

Schöne Velotouren im Seeland

— Endlich raus! Lassen Sie sich Frühlingsdüfte um die Nase streichen und geniessen Sie die schönsten Velotouren der Region. Seeländer Velo-Fachleute wissen nicht nur bestens über Drahtesel Bescheid, sondern verraten Ihnen ihre Lieblingsstrecke – von topfeben bis richtig hoch hinaus. —

TEXT THOMAS UHLAND

DAS ABENTEUER

Patrik Widmer, Inhaber 47° Nord, Rahmenbauer, Biel: «Meine Lieblingstour ist ein kleines Abenteuer. Sie führt von meiner Haustüre weg in die freie Natur, weg von der Zivilisation, der Hektik und dem Gewusel der Menschen. Für diese Tour breche ich meist früh auf, an einem Sonntag Nachmittag würde ich sie nie fahren. Denn sie führt mich von Biel dem See entlang über den viel begangenen Rebenweg bis nach Twann. Auf diesem Abschnitt geniesse ich den Ausblick über den See und das Seeland bis zu den Alpen. Von da geht es stotzig bergauf nach Gaicht und weiter auf den Twannberg. Hier beginnt der schönste Teil der Route. Über Weiden und durch Wälder, hoch über dem See, geht es Richtung Hohmatt. Die Stimmung ist oft wie verzaubert. Selten treffe ich Menschen, meist bin ich ganz für mich. Von dort folge ich der Strasse hinunter nach Magglingen. In einem weiten Bogen durch den Malewagwald geht es schliesslich zurück nach Biel. Mein Fahrzeug: Ein Gravel-Bike.»



DIE NATÜRLICHE

Roman Fürst, Geschäftsführer Sports Outlet Factory, Lyss: «Ich wohne in Kerzers. Da bietet es sich an, den Arbeitsweg ab und zu mit dem Velo zurückzulegen. Ganz so flach, wie man denken könnte, ist diese Strecke allerdings nicht. Es gibt durchaus einige anspruchsvolle Partien, die mich sportlich fordern. Zugleich erlebe ich die Natur in ihrer Vielfalt. Für Abwechslung sorgt auch, dass es ebenso asphaltierte Strecken wie auch Etappen mit Naturstrassen gibt. Der erste Teil ist topfeben. In Fräschels verlasse ich die Ebene und fahre hinauf zum Wald. Dies ist besonders am Morgen ein wunderbares Erlebnis. Ab Niederried folge ich der nationalen Veloroute 4 bis an mein Ziel. Ich überquere die Aare und folge dem Uferweg bis Aarberg, durchs Städtchen und dem Radweg der Bahnlinie entlang bis in das Lysser Industriegebiet zu unserem Geschäft. Mein Fahrzeug: Ein Mountainbike.»

DER KLASSIKER

Marc von Felten, Geschäftsführer Piaggiorama, Biel: «Die Runde um den See ist einer der Klassiker der Region – und für mich die schönste Strecke weit und breit. Die Kulisse von See, Jura und Grosse Moos begeistert mich immer wieder. Viel schöner kann man es nicht haben. Ich wohne in Merzligen, von da aus lässt sich die Tour gut an einem Abend machen. Ich fahre über St. Niklaus und Bellmund hinunter nach Biel und dann am linken Ufer dem See entlang. Als 'Gümmeler' meide ich den Seeuferweg, wo viele Spaziergänger unterwegs sind. Da nehme ich Rücksicht, und ich will auch nicht immer wieder abbremsen müssen. In Twann biege ich ab auf die alte Strasse durch Ligerz, weiter durch Neuenstadt und hinüber nach Erlach. In Lüscherz folge ich nicht der markierten Veloroute, denn diese ist nicht durchgehend befestigt. Auf der Hauptstrasse zweige ich in Hagneck ab und fahre via Epsach zurück nach Merzligen. Mein Fahrzeug: Ein Rennrad.»

